Zeitschrift: Aarauer Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürgergemeinde Aarau
Band: 48 (1974)

Rubrik: Chronik 1972/73

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronik 1972/73

Oktober 1972

4. Im Kunsthaus Aarau wird das internationale Ärzte-Symposium über die Gestose-Krankheit festlich eröffnet. Rund 120 Ärzte aus allen Kontinenten befassen sich an den folgenden drei Tagen mit den Problemen dieser Krankheit, welche eine Störung der Schwangerschaft darstellt. Im Rahmen dieses Kongresses wird die Organisation Gestose gegründet.
13. Die Gemeinde Biberstein erhält ein neues Postgebäude.
16. Die Post Oberentfelden bezieht ihre neuen Räume im Dorfzentrum im Gemeinschaftsbau der Gemeindeverwaltung und der PTT.
19. Der in Aarau geborene und aufgewachsene Harald Schulthess wird zum neuen Direktor der Kunstakademie Sitten gewählt.
29. Das Strohdachhaus Muhen, welches ein lebendiges Gebäudemuseum geworden ist, ist um einen wohlproportionierten Speicher aus dem Ruedertal bereichert worden. Die aargauische Vereinigung für Heimatkunde lädt alle am Werk Mitbeteiligten zu einer Besichtigung der erweiterten Siedlungsgruppe in Muhen ein.
29. Im Restaurant Schützengarten in Aarau wird zum erstenmal eine Sing- und Ziervögelausstellung durchgeführt. Weit über 1000 Besucher stellen sich ein, um die 350 ausgestellten Vögel zu sehen.
31. An der Bahnhofstrasse wird das neue Geschäftshaus City-Center eröffnet, welches an die Stelle des Genferhauses getreten ist.

November 1972

19. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Aarau stimmen der Einführung von Kehrichtgebühren mit 2057 Ja gegen 1934 Nein knapp zu und verwerfen damit das von einer Partei ergriffene Referendum. Die neue Kehrichtgebührenverordnung tritt am 1. Januar 1973 in Kraft. In den folgenden Wochen finden auch in zahlreichen umliegenden Gemeinden Abstimmungen über diese umstrittene Gebühr statt, wobei die Bürger ganz unterschiedlich entscheiden.
24. Dr. Gottlieb Lüscher, langjähriger Direktor der Lebensmittelfirma Haco AG in Gümligen BE, Bürger von Muhen, sichert seiner Heimatgemeinde eine Million Franken für den Bau eines Altersheimes zu. Diese grosszügige und unerwartete Vergabung ermöglicht es der Gemeinde Muhen, das seit langem als notwendig erachtete Altersheim in absehbarer Zeit zu realisieren.
25. Die Heinerich-Wirri-Zunft Aarau feiert ihr 50-Jahr-Jubiläum.
27. Bundesrat Hans-Peter Tschudi referiert im Aarauer Saalbau zu drei eidgenössischen Abstimmungsvorlagen (AHV-Neuordnung, EWG-Vertrag, PdA-Initiative).

Dezember 1972

7. Im Aarauer Grossratsgebäude findet die Gründungsversammlung des Schweizerischen Krankenhausinstitutes statt. Mit diesem Institut wird ein zentraler Informations- und Dokumentationsdienst für das schweizerische Spitalwesen errichtet. Das Krankenhausinstitut, dem die Schweizerische Sanitätsdirektorenkonferenz und der Verband Schweizerischer Krankenanstalten Pate gestanden sind, hat seinen Sitz in Aarau. Die Büroräumlichkeiten befinden sich im Hübscherhaus.
17. Die Aarauer Stimmbürger lehnen das Budget 1973 der Einwohnergemeinde ab. Das Budget hatte eine Steuerfusserhöhung von 110 auf 114 Prozent vorgesehen, was mit den neuen, massiven Spitalbeiträgen der Stadt an den Kanton begründet worden war.

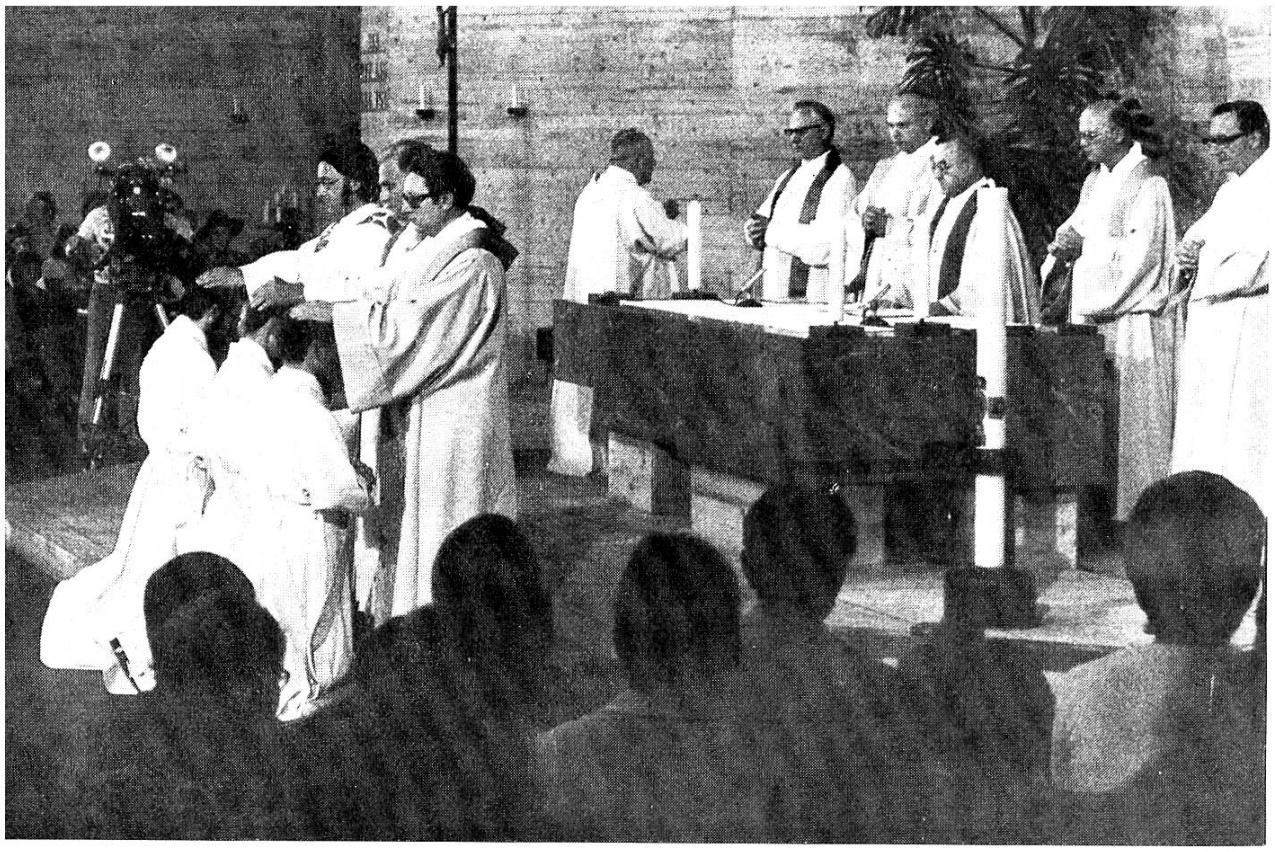
Januar 1973

12. Der Verwaltungsrat der WSB wählt Jakob Heer als Nachfolger von Paul Diem zum Direktor der Wynental- und Suhrentalbahn und des Busbetriebes Aarau. Jakob Heer tritt sein Amt am 1. September an.
21. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Densbüren und Zeihen nehmen in einer Konsultativabstimmung gegen das Projekt eines Truppenübungs- und Schiessplatzes «Sulzbann» Stellung.
23. Die «Basler Versicherungen» weihen ihr neues Gebäude an der Ecke Feerstrasse/Laurenzenvorstadt ein.

Februar 1973

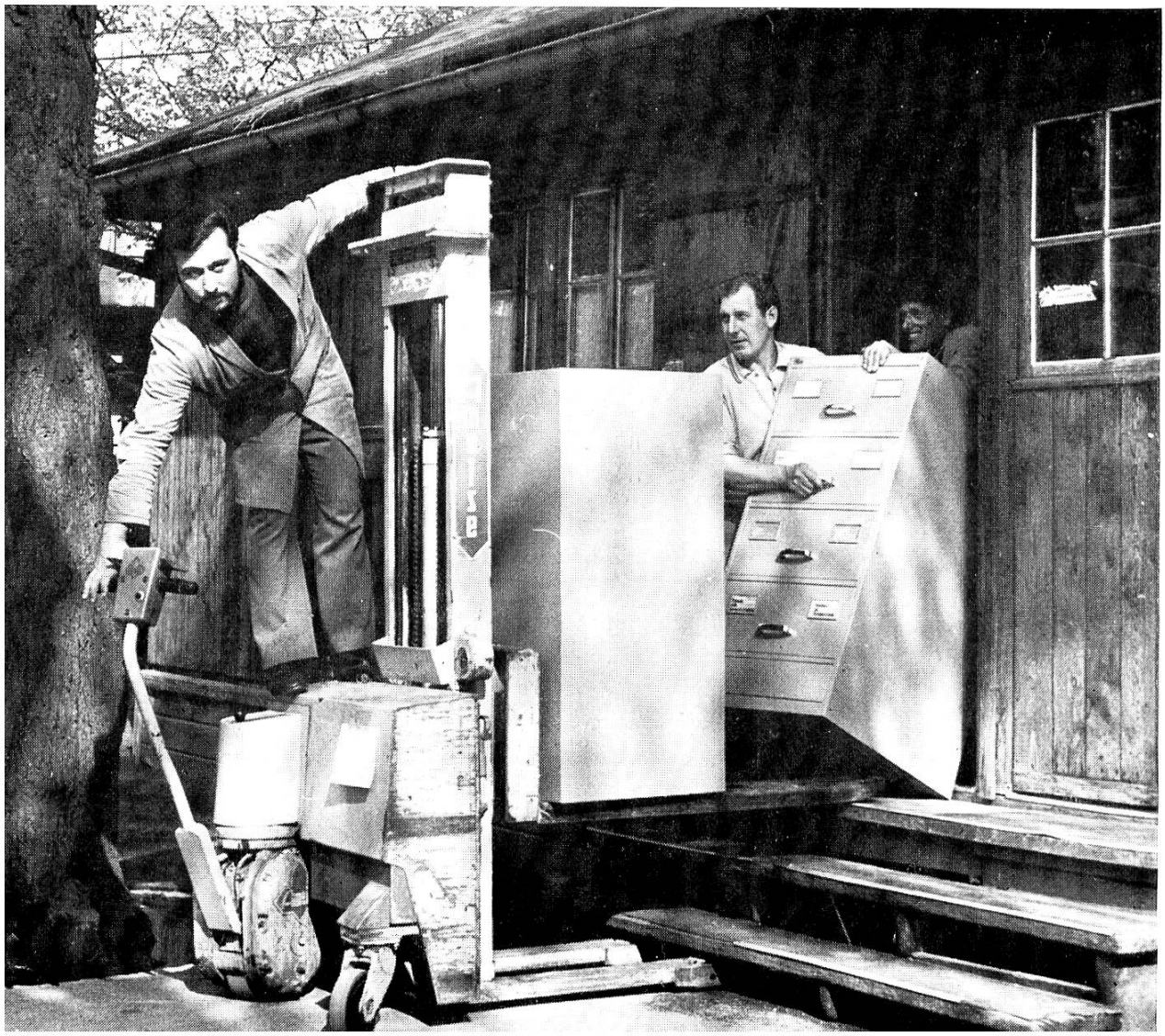
1. Zum drittenmal wird der Jugendpreis der Stadt Aarau verliehen. In der Kategorie der über 20jährigen gewinnen die Initianten der Aktion «Magnet» vom MAG, bei den unter 20jährigen Verena Wyler, Zofingen, mit einer Collage, und Ludwig Diehl, Aarau, mit Aquarellen.
12. Am Kantonsspital Aarau wird eine neurochirurgische Abteilung eröffnet.
15. In Küttigen wird der erste Spatenstich bzw. «Traxstich» für den Gemeindehausneubau auf Stock vorgenommen.
10. Die Aarauer Schulen führen aufgrund des neuen Schulgesetzes und gemäss Beschluss der Schulpflege ab Schulbeginn 1973 den freiwilligen Schulsport für Knaben und Mädchen an allen Oberstufen ein. Damit wird der bisherige Kadettenunterricht durch diesen Schulsport ersetzt. Die Kadettenmusik bleibt jedoch bestehen und kann unabhängig vom Schulsport besucht werden.
18. Im Aargau sind die Grossrats- und Verfassungsratswahlen durchgeführt worden. Im Bezirk Aarau ziehen acht Freisinnige, acht Sozialdemokraten, vier Vertreter der SVP, je zwei Vertreter der CVP und des Landesrings je ein Vertreter der

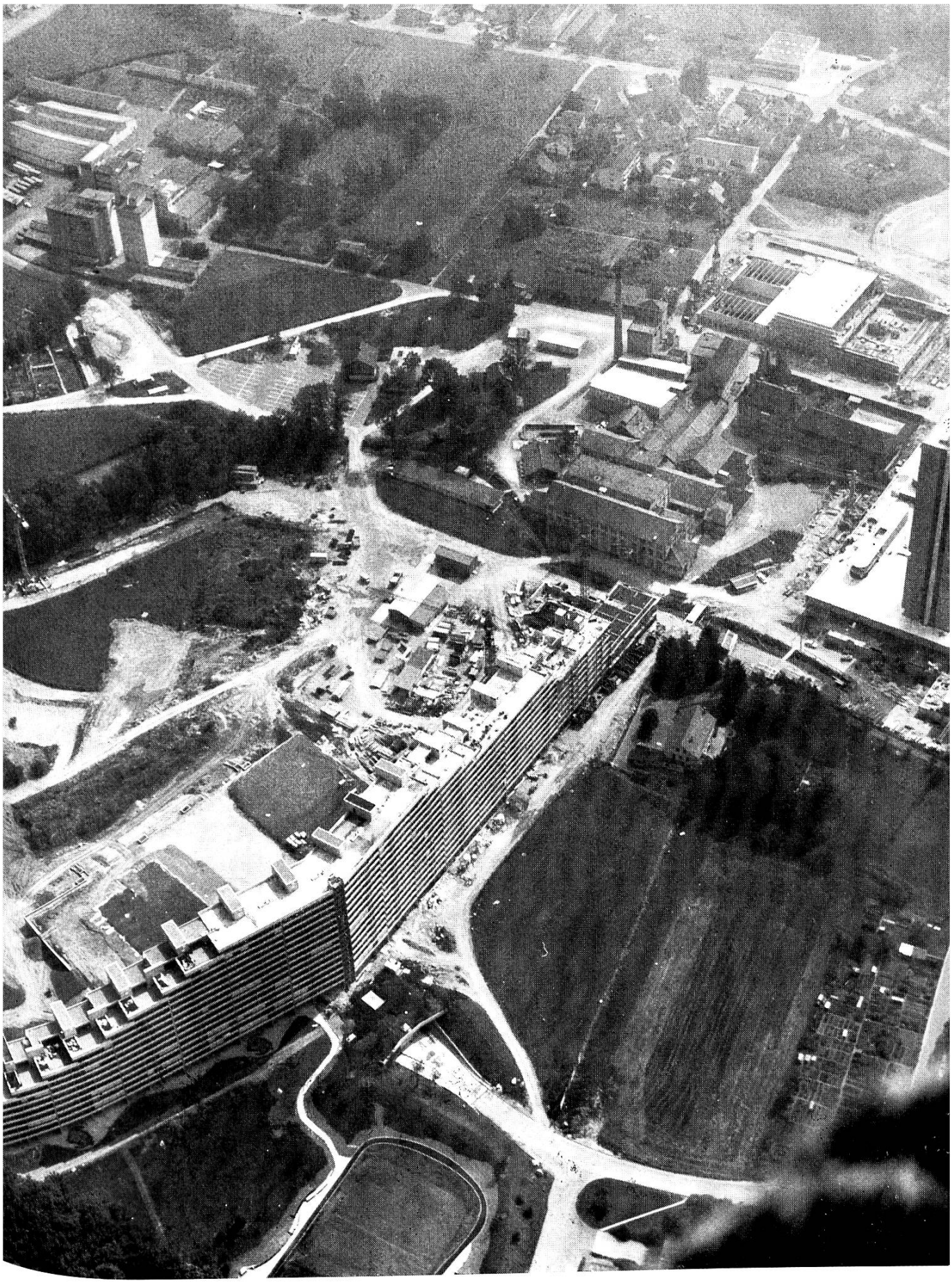
Tiefgreifende Hausumbauten und -renovationen waren in der Halde Aarau festzustellen



Buchs wurden drei neue Priester geweiht, was sogar vom Schweizer Fernsehen folgt wurde.

Motorfahrzeugkontrolle wurde von Aarau nach Schafisheim «gezügelt».

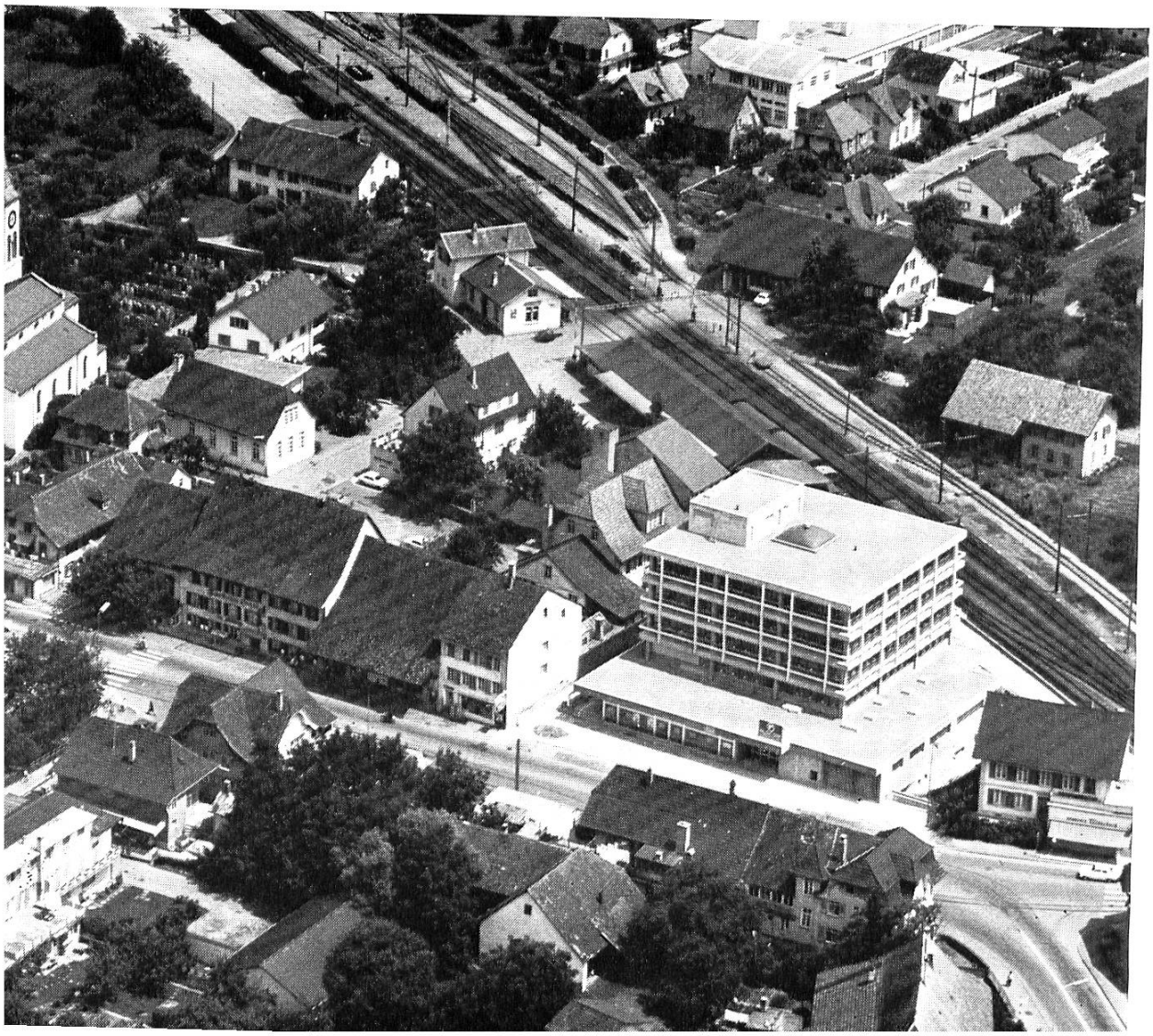




Ein gewaltiger Bauplatz ist die mittlere Telli, wo im Laufe der Jahre neben Geschäfts-, Laden- und Büroräumlichkeiten Platz für ungefähr 4500 Bewohner geschaffen wird.

:h Gränichen durfte einen Vita-Parcours einweihen

:rentfelden erhielt einen zentralen Neubau, in welchem die Gemeindeverwaltung, Post sowie Läden untergebracht sind



EVP, der Nationalen Aktion und der Republikaner in den Grossen Rat ein. Im Verfassungsrat sieht die Sitzverteilung praktisch gleich aus, mit dem Unterschied, dass die SP hier nur sieben, die EVP dafür zwei Sitze beanspruchen kann. Hervorzuheben bei diesem Wahlgang ist, dass die Freisinnigen zusammen mit den Jungliberalen die Sozialdemokratische Partei als stärkste Partei im Bezirk abgelöst haben, dass die Evangelische Volkspartei erstarkt ist und die Freien Stimmberechtigten und das Team ihren bisherigen Sitz verloren haben.

März 1973

7. Anlässlich der Schlussfeier des Lehrerseminars und der Töchterschule Aarau nimmt Direktor Baeschlin Abschied von seiner Schule, an welcher er 40 Jahre, wovon 18 Jahre als Direktor, wirkte.
8. Die Buchser Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmen dem MMM-Ladenzentrum im Wynenfeld knapp zu. Der Einwohnerrat hatte vorher die Genehmigung zu einer Änderung des Zonenplanes, die sich durch die Vergrösserung des Migros-Projektes aufgedrängt hatte, unter verschiedenen Bedingungen erteilt, dabei aber entschieden, dass sein Beschluss der Urnenabstimmung zu unterstellen sei. Das eingeschossige Einkaufszentrum, welches eine Laden-Verkaufsfläche von etwa 10 500 Quadratmetern erhalten soll, wird nicht vor der Erstellung der Aaretalstrasse in diesem Gebiet gebaut.
13. Im Grossratsgebäude in Aarau findet die Jahrestagung der Schweizerischen Kriminalistischen Gesellschaft statt. Die Verhandlungen stehen unter dem Thema «Die Entwicklung der Mittel und Methoden des Strafrechts».

Mai 1973

1. An der Maifeier auf dem Aarauer Kirchplatz spricht Nationalrätin Dr. Lilian Uchtenhagen, Zürich.
5. Die schweizerische Vereinigung für politische Wissenschaft führt im Grossratssaal in Aarau eine Tagung über Probleme des Milizparlamentarismus durch.
12. Die drei Erlinsbacher Gemeinden feiern den Tag der Ortsbürgergemeinden ihres 800-Jahr-Jubiläums. Zu diesem Anlass pflanzen sie eine Jubiläums-Linde auf der «Gugenhalde».
14. Der Regierungsrat des Kantons Aargau setzt den Steuerfuss der Stadt Aarau auf 115 Prozent fest. Das Aarauer Stimmvolk hatte vorher das Budget mit einem Steuerfuss, welcher das erste Mal auf 114 und das zweite Mal auf 121 Prozent fixiert worden war, zweimal verworfen, weshalb der Regierungsrat letztinstanzlich den Steuerfuss der Kantonshauptstadt festlegen musste. Der Aarauer Steuerfuss war bisher auf 110 Prozent angesetzt.
16. Gärtner von Aarau und Umgebung organisieren zum erstenmal einen Geranienmarkt im Kasernenareal.

17. Die Schweizerische Vereinigung der städtischen Polizeichefs führt ihre Jahrestagung in Aarau durch.
20. Aaraus Stimmbürger stimmen überaus knapp einem Projekt für einen Teilausbau der Tellistrasse zu. Die Aarauer geben damit grünes Licht für einen zweispurigen Ausbau der Tellistrasse zwischen Gewerbeschule und Neumattstrasse. Gleichzeitig werden an diesem Wochenende die Friedensrichter und ihre Statthalter in den vier Kreisen des Bezirks Aarau gewählt, ebenso der Bezirksamtmann, der Gerichtspräsident und acht Bezirksrichter.
22. Nach ziemlich genau zweijähriger Bauzeit wird die neue Bahnhof-Parkgarage offiziell eröffnet. Eigentlicher Bauherr dieser Sammelgarage war ein privates Initiativkomitee, aus welchem die Bahnhof-Parking Aarau AG hervorging. Die Stadt stellte das Land im Baurecht zur Verfügung. Das zweigeschossige Bauwerk umfasst 240 unterirdische Parkplätze.

Juni 1973

1. Der Waffenplatz Aarau wird aufgehoben. Dies ist faktisch das Ergebnis von Besprechungen mit Bundesrat Gnägi, welcher der Kaserne Aarau einen Besuch abstattet. Der Bund verzichtet auf eine Belegung der Infanteriekaserne ab 1. Januar 1975, was der Aufhebung des Waffenplatzes Aarau gleichkommen dürfte.
   In der Stadtkirche in Aarau wird der 100. Geburtstag des Seminars festlich begangen.
24. Das Buchser Jugendfest wird grossenteils ein Opfer der regnerischen Witterung. Auch die Unterentfelder müssen das Schlechtwetter-Programm ihres Jugendfestes durchführen.
   In Küttigen findet das 19. Nordwestschweizerische Harmonika-Musikfest statt.
25. Der Aarauer Einwohnerrat lehnt die Schaffung eines zweiten hauptamtlichen Stadtratsmandates ab.
30. Eine Woche später können die Buchser ihren Jugendfest-Umzug doch noch bei strahlendem Wetter unterbringen.

Juli 1973

7. Ideales Jugendfestwetter haben die Oberentfelder, ebenso die Bibersteiner.
13. Die Aarauer sind nicht abergläubisch und feiern am 13. Juli einen wunderschönen Maienzug. Noch am Vorabend hatte sich der Auftakt unter Gewitterwolken vollzogen. Dankbare Gäste an diesem Maienzug sind die Schüler und Behörden von Ftan, wo die Stadt Aarau seit kurzem ein Ferienheim besitzt. Die Reden an der Morgenfeier halten Divisionär Hans Trautweiler und Kantonsschüler Marc Buchmann.

August 1973

1. Regen beherrscht überall die 1.-August-Feiern, wobei der kurzfristige Wetterwechsel am Abend den Organisatoren etwelche Schwierigkeiten bereitet.
23. Der Aargauer Regierungsrat zieht bei der Wahl des neuen Chefarztes an der Aarauer Frauenklinik den Zürcher Oberarzt Dr. Willi Stoll dem Leitenden Arzt in Aarau, Dr. Ernst T. Rippmann, vor, für welchen Frauen der Region eine Unterschriftensammlung in Gang gebracht haben. Die über 1500 Unterschriften bringen zum Ausdruck, dass die Aarauer Frauen Dr. Rippmann volles Vertrauen schenken und ihn gerne als Nachfolger von Dr. Hansjakob Wespi gesehen hätten. Die Unterschriftensammlung und Sympathiebezeugungen ändern die Lage aber nicht, weshalb Dr. Rippmann auf Ende November seine Stelle in Aarau kündigt.
26. Die Rohrer Stimmbürger lehnen ein Ferienhausprojekt in Praden GR klar ab.

September 1973

1. Die Aarauer Pfadfinder organisieren zum zweitenmal ein originelles Städtlifest in der Altstadt.
2. In Gränichen werden alle fünf bisherigen Gemeinderäte wiedergewählt, nämlich drei Freisinnige, ein Vertreter der SVP und ein Vertreter der Sozialdemokraten.
7. Mit einem Festakt und einem anschliessenden zweitägigen Volksfestlein wird der Aarauer Bahnhofplatz offiziell seiner Bestimmung übergeben.
9. Die Buchser wählen ihren Gemeinderat, der bereits im ersten Wahlgang wieder komplett ist. Die Klippe des absoluten Mehrs überspringen die beiden Sozialdemokraten sowie ein Vertreter der Freisinnigen, der Jungliberalen und der CVP. Den Jungliberalen ist es damit gelungen, auf Kosten der Freisinnigen einen Sitz im Gemeinderat zu erobern.
   In Densbüren werden die fünf bisherigen Gemeinderäte wiedergewählt.
   Während drei Tagen begeht Erlinsbach das 800-Jahr-Jubiläum. Das grosse Dorffest wird von den drei Erlinsbacher Gemeinden gemeinsam begangen.
13. Der Bachfischet ist wieder mit viel Liebe, Hingabe und Sorgfalt vorbereitet worden. Der liebenswerte Brauch zieht die Aarauer auch dieses Jahr wieder in seinen Bann.
17. Rund 250 Bibersteiner haben eine «Petition für ein wohnliches Biberstein» unterzeichnet, welche dem Gemeinderat überreicht wird. Hauptanliegen der Eingabe ist es, darauf hinzuwirken, dass die Verkehrsfläche in der Wohn- und Erholungsgemeinde in einem möglichst kleinem Rahmen gehalten wird, damit die Wohnqualität und der Erholungswert der Gemeinde ungeschmälert erhalten bleiben.
21. Die Vereinigung der schweizerischen Städte, deren Vizepräsident Stadtammann Dr. Willy Urech ist, trifft sich in Aarau zu ihrem Städtetag. Die einzelnen Städte haben vorwiegend Stadträte sowie Chefbeamte zu diesem Anlass delegiert.

Tagungsthemen des schweizerischen Städtetages in Aarau sind diesmal das Spitalwesen und der Altersheimbau sowie die Raumplanung. Im Rahmen dieser Tagung besucht Bundesrat Dr. Kurt Furgler die Stadt.

23. Der Aarauer Stadtrat ist bereits nach dem ersten Wahlgang wieder komplett. Sieben Kandidaten erreichen das absolute Mehr überraschenderweise recht deutlich, nämlich Dr. Markus Meyer (FP, neu), Dr. Alfred Lüthi (jungliberal, neu), Felix Felber (FP, bisher), Hans Gysi (FP, neu), Dr. Hans-Peter Brenner (CVP, bisher), Arnold Uebelhart (SP, bisher) und Eugen Hunziker (Landesring, neu) in dieser Reihenfolge. Unter dem absoluten Mehr bleibt eine weitere SP-Kandidatin. Die Sozialdemokraten haben damit einen ihrer beiden Sitze im Aarauer Stadtrat an die Jungliberalen verloren. Auf das Jahresende hatten schon vor einiger Zeit Stadtammann Dr. Willy Urech, Vizeammann Willi Marti sowie die Stadträte Rudolf Rey und Rudolf Widmer ihren Rücktritt erklärt.

Der Jungliberale Kurt Lienhard wird neuer Gemeindeammann von Buchs.

Nach dem zweiten Wahlgang setzt sich der Suhrer Gemeinderat nun aus zwei Freisinnigen und je einem Vertreter der SVP, der CVP und der SP zusammen. Die SP hat einen Sitz an die CVP verloren, die erstmals im Gemeinderat Suhr Einsitz nimmt.

26. Der MAG hat wieder «seine Tore geöffnet». Auch der Magnet, ein Diskussions- und Aktionsforum im Freien, ist wieder in Betrieb. Im Anschluss an eine Diskussion im Kasinogarten wird eine Petition für eine autofreie Aarauer Altstadt lanciert, die sofort über 3000 Unterschriften verzeichnet.

Rohr erhält eine neue Bus-Haltestelle.

«Kunst im Freien» auch in Aarau: Im Kasinogarten wurden Plastiken (hier von Paul Agustoni) aufgestellt.

In Biberstein wurde dem Gemeinderat eine Petition für eine wohnliche Gemeinde überreicht

Buchs erlebt ein Altersturnfest